



Akteneinsicht geht auch ohne Ausschuss - Gelnhäuser Tageblatt

Gießener Anzeiger Verlags GmbH & Co KG

POLITIK Brachttaler Parlament schlägt unbürokratische Linie ein

22.06.2016

BRACHTTAL - (duw). In Brachttal wird es in diesem Sommer keine gemeindlichen Ferienspiele geben. „Es gibt keine Vorbereitung“, beantwortete der Erste Beigeordnete Roland Tzschietzschker (CDU) eine entsprechende Anfrage der CDU. Die Sitzung der Gemeindevertreter am Montagabend im Streitberger Dorfgemeinschaftshaus war im Wesentlichen von der Abwesenheit des Bürgermeisters geprägt, der bis Ende Juli krankgeschrieben ist. Viele Fragen blieben offen, Anfragen und Anträge wurden von der Tagesordnung gestrichen.

Wie der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Lutz Heer (CDU), am Rande mitteilte, habe sich aber vor der Sitzung der Ältestenrat zusammengesetzt, um einen Plan zu entwickeln, wie die Arbeit des Dienststellenleiters ehrenamtlich geschultert werden soll.

Immerhin: Der Bebauungsplan „In der Sang“ – der ehemalige Bolzplatz in Neuenschmidten – konnte gegen die Stimmen der Grünen auf den Weg gebracht werden. Dort sollen eine Lager- und Montagehalle und ein Wohnhaus entstehen. In Sachen Hochwasserschutz vereinbarten die Gemeindevertreter einen Ortstermin. Bezüglich der Kostensteigerung bei der neu eingebauten Theke in der Rathausschänke forderten die Grünen einen Akteneinsichtsausschuss. Die Fraktionen einigten sich aber – zur Vermeidung von Formalien – darauf, der Gemeindevorstand solle – der Bürgermeister ist ja nicht anwesend – den Fraktionen einfach Akteneinsicht gewähren. Wolfram Zimmer machte scherzhaft die unbürokratische Linie klar: „Warum denn Ausschuss? Der Bürgermeister ist nicht da, da können wir doch einfach reingucken.“ Heer ergänzte „Mehr als zwei, drei Blätter werden es schon nicht sein.“

In seinen Mitteilungen bat Heer die Gemeindevertreter und die Brachttaler Bürger darum, leerstehende Wohnungen zur Unterbringung von Flüchtlingen an die Gemeindeverwaltung zu melden. Auch Kinder- und Babybekleidung und Schulbedarf sucht die Gemeinde aktuell. Die Ansprechpartnerin im Rathaus ist Helga Schlosser.

„Ganz umsonst sind Sie nicht gekommen“, hatte Lutz Heer die anwesenden Bürger, die im Blick auf die Querelen um den Bürgermeister im Saale saßen, begrüßt. Und so hatte die Vertreterversammlung zumindest einen feierlichen Moment zu bieten: Reinhard Gleiß von den Freien Wählern Brachttal (FWB) wurde in sein Amt als ehrenamtlicher Beigeordneter eingeführt und vereidigt.